







Singen mit Menschen aus allen Himmelsrichtungen
Lieder der Windrose I






CantoChor: Lieder der Windrose – Singen mit Menschen aus allen Himmelsrichtungen






Gemeinsames Singen kann eine wunderbare Weise der Begegnung und Verständigung von Menschen über alle Unterschiede hinweg sein. Es ist erfreulich, dass in letzter Zeit immer mehr aktiv werden, um dieses alte Kulturwissen nach langen Zeiten einer weitgehenden Singabstinentz in Freundeskreisen und auch sonst in der deutschen Gesellschaft wieder mit Leben füllen zu lernen. Denn eine lebendige Alltagskultur des Singens, wie unser Gründungschirmherr Yehudi Menuhin betonte, kann für die friedliche Entwicklung einer Gesellschaft sehr förderlich sein, wenn beim Singen vor allem seine soziale Wirkung und nicht die Leistungsorientierung oder die musikalische Perfektion an erster Stelle steht. So entstand auch unser ehrenamtlich mit viel Begeisterung initiiertes Projekt *Lieder der Windrose – Singen mit Menschen aus allen Himmelsrichtungen*, das wir im Rahmen von *Il canto del mondo – Internationales Netzwerk zur Förderung der Alltagskultur des Singens* e.V. in die Welt tragen. Auf dass immer mehr Menschen wieder das gemeinsam Singen zur Stärkung von Mitgefühl, Freundschaft und friedlichem Miteinander nutzen lernen mögen!

Mit diesem Projekt stellen wir in den nächsten Jahren eine wachsende Sammlung von geeigneten Liedern für das gemeinsame Singen mit Mitbürgern aus unter-

schiedlichen Kulturen, die bei uns in der Nachbarschaft leben und vielleicht aus ihrer Heimat fliehen mussten, allen Interessierten kostenlos als Download der Soundtracks mit Noten zur Verfügung. Wir lassen bewusst Lieder aus allen Himmelsrichtungen „einwandern“, indem wir sie in der deutschen Sprache singbar nachdichten. Wir schreiben auch für diese Zwecke neue Lieder und singen manche traditionellen deutschen Lieder auf unsere Weise. Mit dem Kauf und dem Verschenken dieser CD tragen Sie zum weiteren Aufbau dieses Projektes bei. Lieder der Windrose nennen wir alte oder neue Lieder aus verschiedenen Kulturen, die sich zum gemeinschaftlichen Singen eignen und die klingende Brücken von Herz zu Herz über alle Unterschiede hinweg sein können. Diese CD, der noch weitere folgen werden, enthält eine erste Auswahl von Liedern, die für unsere multikulturellen Begegnungsprojekte vor allem mit geflohenen Menschen entstanden sind und die sich unter verschiedenen Aspekten bewährt haben. Gemeinsames Singen ist ein Lebenselixier, kann Kraftquelle sein, Angst und Verzweiflung in Hoffnung und Tatkraft wandeln helfen. Besonders dann, wenn es jenseits von Bewertung und Leistungsanspruch einfach und spielerisch sein darf. Denn singen kann jeder, es gehört zur Natur des Menschen und erfüllt wichtige Lebensfunktionen. Jeder sollte dieses Potenzial entfalten dürfen. Dieses Wissen finden wir in allen Kulturen. Ein wertvoller Schatz, den wir gerade heute bewahren und vermehren sollten. Diese CD ist vor allem als unterstützender Soundtrack zum spielerischen Mitsingen alleine oder in Gruppen gedacht und entsprechend besonders auch für diesen Zweck produziert - wobei Tanzen und dabei Singen die positiven Wirkungen für den Einzelnen und die Gemeinschaft noch verstärken kann. Viel Freude dabei.








Wir alle stehen weltweit vor großen Herausforderungen. Wie meistern wir als Menschheit die Aufgabe, die systematische Zerstörung zu stoppen, Brücken der Verständigung über alle Grenzen hinweg zu bauen und einen empathischen Weg der Gesellschaftsgestaltung zu finden? Das scheint die entscheidende Frage zu sein, die über unsere Zukunft entscheidet. Wir leben in einer bedrohlichen Zeit. Doch trotz alledem scheint es noch nicht unausweichlich zu sein, wohin wir uns als Menschheit entwickeln werden. Selbst der Papst fühlt sich genötigt, die alles beherrschende kapitalistische Wirtschaftsordnung als eine wesentliche Ursache der Probleme und als unvereinbar mit dem Christentum zu brandmarken. Wir möchten mit diesem musikalischen Begegnungsprojekt zu einem multikulturellen Zusammenleben in Frieden beitragen. Jeder darf sich eingeladen fühlen, mit uns in Kontakt zu treten, um für die Förderung von multikulturellen Singprojekten an seinem Ort mitzuwirken.

Die Soundtracks der Lieder des Gesamtprojektes und die Texte mit Noten, die wir speziell hierfür setzen lassen, stellen wir jetzt und in Zukunft für alle zum kostenlosen Download als mp3 oder PDF-Dateien unter www.windroselieder.de ins Netz. So können sie zum Beispiel von geflohenen Menschen per Smartphone zum Lernen der deutschen Sprache genutzt werden. Schrittweise übersetzen wir die Website auch ins Arabische, Persische, Türkische, Englische und Französische, sofern die Spenden das erlauben. Das Singen von Liedern in einer fremden Sprache, die man lernen möchte, fördert auf ganz besondere Weise den Spracherwerb, wie man in Einwanderungsländern wie Canada oder den Niederlanden aus der


Praxis weiß. Wir freuen uns, wenn unser Material zur Bereicherung in Sprachkursen unkompliziert Verwendung findet.

Die CDs, die wir zusätzlich zu der Möglichkeit der kostenlosen mp3 Downloads fertigen, haben natürlich eine sehr viel bessere Klangqualität. Sie können schöne Geschenke sein, mit denen man auch noch Gutes fördert. Der Erlös der CDs fließt zu Il canto del mondo e.V. und geht in den weiteren Aufbau des Projektes, zum Beispiel auch durch die Förderung der Entstehung von örtlichen Canto Netzen als selbstständige Vereine, um nachhaltige Strukturen zu schaffen und zum Beispiel die Begegnungsform von wöchentlichen *Canto Sing Cafés international* in möglichst vielen Regionen in Deutschland langfristig zu verankern. Dank dem Canto Verlag für das ganze Handling. Danke Ihnen, wenn Sie sich aktiv an unserem Graswurzelmarketing beteiligen. Infos unter: www.cantoverlag.de

Die Mitsingenden bei diesen Aufnahmen, der sich immer wieder neu zusammenfindende CantoChor, sind ein lockerer Kreis musikalischer Laien, die Freude am Singen haben und die bei Il canto del mondo ehrenamtlich aktiv sind. Sie kommen in der Regel aus dem Kontext der Weiterbildungen zum „Heilsamen Singen“ von Carina Eckes und Karl Adamek. Die Musiker sind in der Regel befreundete Profis aus den verschiedenen Kulturen, manche mussten aus ihrer Heimat fliehen. Sie kommen für die Aufnahmen jeweils ein Wochenende - für zehn bis zwölf Lieder vorbereitet - im Seminarhof Laig bei Osnabrück zusammen und feiern ein Fest des gemeinsamen Singens. Der lockere Kreis der Mitsingenden und Musizierenden




den ist grundsätzlich offen für Neue. Tom Dams nimmt mit seinem professionellen Tonstudio live auf, was so alles bei dieser musikalischen Begegnung an Schö- nem entsteht. „Wir lieben dabei den warmen Klang einfach gemeinsam singender Menschen jenseits von Leistungsstress. Wir haben die schöne Erfahrung gemacht, dass wir auf diese entspannte Weise, bei der wir die Freude in den Mittelpunkt stellen, tief berühren können, wohl, weil wir selbst beim gemeinsamen Singen und Musizieren eine große Freude empfinden.“ Auf manchen Soundtracks haben später hinzugekommene Musiker noch im Studio ihre musikalischen Geschenke beigesteuert.






Mit seiner besonderen Aufnahme- und Abmischkunst schafft es Tom Dams, dass sich diese Aufnahmen besonders gut eignen, um dazu mitzusingen und sich dabei als Teil des singenden Kreises zu fühlen. Das ist der eigentliche Zweck dieser CD, dass man sie zum Mitsingen nutzen kann. Das hat sich schon in den verschiedensten Zusammenhängen bewährt, wo das gemeinsame Singen schön ist und wo gerade niemand dabei ist, der ein Lied anstimmen und begleiten kann. Auch deshalb haben einige Lieder eine mantrisch wiederkehrende, kleine Form, bei der man sich ganz in das Mitsingen fallen lassen kann, wie zum Beispiel die Lieder *Salam Aleikum* oder *Viele kleine Leute*. Denn je leidenschaftlicher man singen kann, je mehr man in die eigene Stimme im Klang spürt, je mehr man beim Singen zugleich in den entstehenden Gesamtklang lauscht, desto größer sind die angesprochenen guten Effekte, die Menschen durch ihr Singen bewirken können, wie es auf wunderbare Weise unser Gründungsschirmherr Yehudi Menuhin weiter

unten beschreibt. Hintergrundinformationen zu den einzelnen Liedern finden Sie auf der website www.windroselieder.de

Viele Menschen, die aus ihrer Heimat fliehen mussten, ähnlich, wie es auch Millionen Deutschen nach dem 2. Weltkrieg erging, werden in Deutschland eine neue Heimat finden müssen. Für die meisten Menschen aus dem arabischen Kulturraum wird das gemeinsame Singen über alle Grenzen hinweg von Alter, Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, sexueller Orientierung, Glauben, sozialer Stellung usw. Neuland sein. Wir möchten mit diesem Projekt alle Menschen einladen, die nach Deutschland einwandern möchten oder eingewandert sind, sich gemeinsam mit uns immer wieder neu mit den europäischen Werten der Menschenrechte, mit Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit spielerisch beim gemeinsamen Singen vertraut zu machen sowie sie wertschätzen und für sie eintreten zu lernen.



Lieder der Windrose nennen wir auch geeignete Lieder aus anderen Kulturen, die sich gut singbar in deutscher Sprache nachdichten lassen oder Lieder mit kurzen Texten, die manchmal nur aus ein paar Worten geformt sind, wie manche afrikanischen Lieder, die keiner Übersetzung bedürfen. Auch das gemeinsame Tönen von Melodien jenseits von Worten gehört dazu und kann herzliche Begegnung fördern, wie wir immer wieder erleben dürfen. Eine transverbale Universalsprache des gemeinsamen Singens, ein Singen jenseits der Worte zu entfalten ist immer wieder ein spannendes Abenteuer und birgt ungeahnte Potenziale. Das aktuelle Projekt *Lieder der Windrose – Singen mit Menschen aus allen Himmelsrichtungen*



schließt an den interkulturellen Mitsingchor Windrose – Lieder aus allen Himmelsrichtungen - Menschen der Kulturen begegnen sich beim Singen an, den ich Ende der 1980er Jahre im Dortmunder Norden, einem sozialen Brennpunkt, ins Leben rief. Viele Lieder aus dieser Zeit leben hier wieder auf. Wir begannen dieses Projekt damals mit dem Aufbau des türkisch-deutschen Musikensembles Rüzgargülü – Windrose. Deutsche Lieder wurden singbar in türkischer Sprache nachgedichtet, türkische Lieder singbar in der deutschen Sprache. Es entstand ein kleines Liederbuch und eine CD, von denen Reste noch im Canto Verlag erhältlich sind.

Alle, die an diesem Projekt mitwirkten, tragen über ihr ehrenamtliches Engagement hinaus auch zur Finanzierung des Ganzen bei. Ihnen herzlichsten Dank. Ebenso auch allen anderen finanziellen Förderern und Unterstützern.

Viel Freude beim Singen.

Karl Adamek




Der weltberühmte Geiger Yehudi Menuhin schrieb uns als Gründungs-Schirmherr von Il canto del mondo das folgende Vermächtnis „Zur Bedeutung des Singens“ für die Zukunft der Menschheit ins Stammbuch.

Yehudi Menuhin Zur Bedeutung des Singens

Das Singen ist die eigentliche Muttersprache aller Menschen: denn sie ist die natürlichste und einfachste Weise, in der wir ungeteilt da sind und uns ganz mitteilen können – mit all unseren Erfahrungen, Empfindungen und Hoffnungen.


Das Singen ist zuerst der innere Tanz des Atems, der Seele, aber es kann auch unsere Körper aus jeglicher Erstarrung ins Tanzen befreien und uns den Rhythmus des Lebens lehren.

Das Singen entfaltet sich in dem Maße, wie es aus dem Lauschen, dem achtsamen Hören erwächst. Singend können wir uns darin verfeinern, unsere Mitmenschen und unsere Mitwelt zu erhören.



Immer geht uns der Gesang eines Menschen unmittelbar an,
wächst ein Verstehen, Teilhaben und Begreifen
über alle Begriffe hinaus.

Das ist meines Erachtens nur möglich,
weil im Singen sich das menschliche Doppelwesen offenbart:
Singen gehört fraglos zur Natur des Menschen,
so dass es gleichsam keine menschliche Kultur gibt,
in der nicht gesungen würde.




In einer Zeit, in der die natürlichen und
geistig-seelischen Vermögen der Menschen
immer mehr zu verkümmern scheinen,
so dass möglicherweise unsere Zukunft
überhaupt bedroht ist, brauchen wir notwendig
alle nur möglichen Quellen der Besinnung,
die uns offen stehen.




Singen birgt nun unvergleichlich
das noch schlummernde Potential in sich,
wirklich eine Universalsprache
aller Menschen werden zu können:
Im Singen offenbart sich der gesamte
Sinn- und Sinnenreichtum der Menschen und Völker.

Dieser einmalige Sprachschatz
darf uns nicht verloren gehen,
was aber tatsächlich zur Zeit geschieht.


Deshalb gilt es, das Singen nicht nur zu bewahren,
sondern weltweit zu fördern.
Denn Singen macht, wie nichts anderes,
die direkte Verständigung der Herzen
über alle kulturellen Grenzen hinweg möglich.

Hunderte triftige Gründe könnte ich nennen,
die dafür sprechen, dass die Entfaltung
einer neuen Weltkultur des Singens,
so wie sie mir als Zukunftsvision vorschwebt,
den Menschen von innen heraus,
in seiner Alltäglichkeit befähigen kann,
die Friedfertigkeit der Menschen und Kulturen
untereinander zu befördern
durch die Stärkung der persönlichen Zufriedenheit
und Lebendigkeit und durch ein vermehrtes Zutrauen
zu seinem individuellen Leben
mit seinen Aufgaben und Freuden, Anstrengungen und Nöten.





Wenn wir Menschen uns selbst
als Klangkörper, als Musikinstrument
in der Sinfonie der Schöpfung begreifen
und uns singend immer wieder auf's Neue befrieden lernen,
dann können wohlmöglich –
mit unserer eigenen Gesundheit durch die Musik einhergehend –
auch die durch uns verursachten Verwundungen der Erde heilen.



Wir Menschen sind
im Singen schöpfende und schöpferische Klangwesen:
Wir vermögen durch Gesang
unsere Welt und unser Handeln zu beseelen,
singend Liebe, Freude,
Hoffnung und Zuversicht zu schenken,
uns aber auch den Schmerz von der Seele zu singen
und unser Herz durch Verzeihen zu beschwingen:
wir vermögen zum Lobpreis der Schöpfung
einigender Gesang zu sein.

Das alte Wissen der Völker gibt uns Heutigen ebenso
wie die neuesten Erkenntnisse derjenigen Wissenschaftler,
die das Weltwissen der Jahrtausende
kreativ und kulturstiftend bündeln wollen,




Ermutigung und Möglichkeit genug,
eine Weltkultur des Singens zu begründen.

Singen als ein Klingen aus der Stille,
aus der Fülle der bewussten Innerlichkeit,
ist ein lauschendes,
den anderen hörendes Singen.

Es wirkt in der Welt in der Weise des tätigen Hörens,
des empfänglichen Einstimmens und
als ein Anspruch zu höchster Lebendigkeit,
zu tanzender, sich freischwingender Begegnung
mit allem Lebendigen.

So kann Singen zugleich Bewegung ins Eigenste sein,
gar eine sanfte Revolution der Befriedung auslösen,
und vielleicht uns Menschen zunehmend
aus lebensfeindlichen persönlichen und
gesellschaftlichen Strukturen herauslösen helfen.

All unsere Erfahrung und all unser Wissen sprechen dafür,
dass es so sein kann.
Auf diesem Wege können wir Menschen



die Kraft entwickeln,
individuell von innen nach außen
und gesellschaftlich von unten nach oben
neue Strukturen zu bauen und zu erhalten,
die den lebendigen Frieden
wachsen lassen und schützen.
So weiß ich nichts, was dagegen spräche.
Warum sollten wir es also nicht mit aller Zuversicht versuchen,
mit den Künstlern dieser Welt und allen,
die sich dazu berufen fühlen,
gemeinsam eine solche Weltkultur des Singens,
gespeist aus allen Quellen der Völker, derart zu entfalten.
Wir können dabei nichts verlieren, nur gewinnen.

Jedes Beginnen,
selbst ein noch so kleiner Schritt auf diesem Wege
wäre schon erbauend.
Im Singen würdigen wir uns und die Welt,
die Natur und die Menschen, die mit uns sind.

Georg Philipp Telemann hat dies erkannt, wenn er sagt:
„Singen ist das Fundament
zur Musik in allen Dingen.“

Wenn einer aus seiner Seele singt,
heilt er zugleich seine innere Welt. Wenn alle
aus ihrer Seele singen und eins sind in der Musik,
heilen sie zugleich auch die äußere Welt.

Es würde mich beglücken,
wenn ich einen solchen ‚Gesang der Welt‘,
so, wie ich ihn in meinem Inneren schon höre,
noch erleben könnte:
„Il canto del mondo“.

Düsseldorf den 12. Februar 1999

Musiker

Anwar Abdi: Saz (Syrien)

Karl Adamek: Produktion, Arrangements, Gitarre, Stimme (Deutschland)

Ahmad Anousheh: Ney (Iran)

Erfan Baroughi: Kanun (Iran)

Barbara Bex: Geige (Deutschland)

Tom Dams: Bass, Arrangements (Deutschland)

Luis Gonzales: Spanische Gitarre (Argentinien)

Mikes Lücker: Gitarren (Deutschland)

Marc Metscher: Percussion (Deutschland)

Anne Meyer-Schwickerath: Querflöte (Deutschland)

David Orievskij: Geige (Ukraine)

Angelika Papadopoulos: Akkordeon, Arrangements (Deutschland)

Martin Retter: Akkordeon (Deutschland)

Johannes Schopp: Flöten, Duduk, Mandoline, Darbuka

Sergio Teran: Quena (Indianische Flöte), Querflöte (Chile)

CantoChor

Barbara Adamek, Karl Adamek, Barbara Bex, Bärbel Bleckmann, Karl Thomas Bleckmann, Eva Capelle, Hedwig Caspar, Carina Eckes, Louisa Förster, Monika Guillery, Tobias Grimm, Edith Großpietsch, Karl Gruns, Monika Guillery, Martin Hermann, Michael Hoppe, Anneli Hüpenbecker, Gisela Ibershoff, Cécile Jansen, Tanja Juffernholz, Christina Kabst, Ute Kellermann, Hildegard Koch,

Susanne Kränzlin, Christel Laege, Barbara Lange, Elke Lausch, Anne Meyer-Schwickerath, Karin Mumbach, Mahshid Najafi, Karina Osterkamp, Benjamin Penna, Dagmar Petzgen, Gregor Preis, Michaela Rackelmann, Uwe Reichert, Martina Retter, Martin Retter, Gabriele Rucklacher, Hedieh Anousheh, Wolfgang Schnüring, Detlef Spielvogel, Gabriele Stief, Willy Strunz, Christoph Studer, Tanja Völkman-Ladda, Iris Wackerzapp-Hören, Anja Wolters, Lisa Wouters, Marita Zeller, Siegfried Zeller.
Tonstudio: Tom Dams, Studio Forstmehren: Produktion, Aufnahme und Mischung
Infos zu Konzerten mit Tom: www.studioforstmehren.de oder www.papalagi.net

Zu den Liedern

Hintergründe zu den einzelnen Liedern sowie die Noten zum kostenlosen Download, Erfahrungsberichte und vieles andere mehr finden Sie auf der website www.windroselieder.de Schicken Sie uns gerne Erfahrungsberichte und fühlen Sie sich eingeladen, sich mit uns zu vernetzen.



Mitwirken & Mitsingen

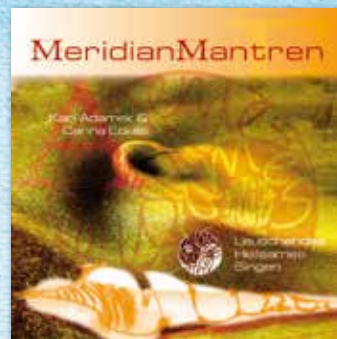


Mit der CD und dem Sozialprojekt *Lieder der Windrose – Singen mit Menschen aus allen Himmelsrichtungen* möchten wir auch Sie begeistern, in diesem Sinne mit Freunden an Ihrem Ort aktiv zu werden. Sie können sich z.B. mit uns vernetzen oder an unserem Graswurzelmarketing dieser CD beteiligen, wodurch wir neben den Spenden das Projekt finanzieren. Ab der Bestellmenge von 5 CDs erhalten Sie einen Rabatt von 50% und können den Erlös z.B. als Finanzierungshilfe Ihrer Arbeit vor Ort nutzen. Vielleicht möchten Sie lediglich mitsingen, es gibt aber nichts Vergleichbares in Ihrer Nähe. Melden Sie sich gerne bei uns, wir nehmen Sie in unsere Datei auf und informieren Sie, wenn in Ihrer Nähe ein Singkreis entsteht. Sie könnten aber auch darüber hinaus selbst mit unserer Unterstützung aktiv werden. Wenn Sie beispielsweise mit Freunden und unserer logistischen Unterstützung nachhaltig ein selbstständiges örtliches *Canto Netz e.V.* ins Leben rufen und zum Beispiel die langfristige Institutionalisierung einer wöchentlichen multikulturellen Begegnungsform *Canto Sing Cafés international* absichern helfen. Für den Aufbau von solchen örtlichen Initiativen setzen wir uns von *Il canto del mondo – Internationales Netzwerk zur Förderung der Alltagskulturen des Singens e.V.* in der nächsten Zeit ein. Wir würden uns freuen, wenn Sie eigenständig und vernetzt zugleich in dieser Richtung ihr soziales Umfeld bereichern möchten. Herzlich willkommen. Schreiben Sie uns. www.cantomondo.de

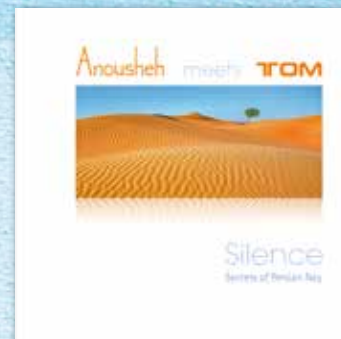
Der Canto Verlag

Der Canto Verlag wurde von Dr. Karl Adamek vor allem zur Unterstützung der Arbeit von *Il canto del mondo – Internationales Netzwerk zur Förderung der Alltagskultur des Singens e.V.* gegründet. *MeridianMantren* ist ein Pionierwerk des Heilsamen Singens, das sich immer mehr zur Entfaltung der eigenen Potenziale verbreitet. Mit der CD *Anousheh meets Tom – Silence – Secrets of Persian Ney* können Sie sich einer Klangreise besonderer Art im meditativen Lauschen der Neyflöte auf den Flügeln der Klangraumkompositionen von Tom Dams hingeben oder spielerisch improvisierend mit Ihrer eigenen Stimme meditativ mitfliegen.

Hörbeispiele: www.cantoverlag.de



Meridian Mantren
Karl Adamek & Carina Eckes,
Lauschendes Heilsames Singen
ISBN: 978-3-936255-02-7
Preis: 19,95 Euro



Anousheh meets Tom
Silence. Secrets of Persian Ney
ISBN: 978-3-936255-584
Preis: 19,95 Euro



Dank

Dank gilt allen Mitwirkenden und allen, die durch ihren ehrenamtlichen musikalischen Beitrag und oft noch darüber hinaus durch Spenden dieses Projekt möglich machten. Ohne die wiederholten großzügigen Spenden von Regula Wecker, Dr. Hildegard Koch, Dr. Shapur Homayun und denen von Prof. Dr. Jörg Spitz, der mit seiner Akademie für menschliche Medizin mit Il canto del mondo kooperiert, wäre auch dieses Projekt nicht möglich gewesen. Besonderer Dank gilt der Musikerin Angelika Papadopoulos für die unermüdliche Vorbereitung der Arrangements sowie der Aufnahmesessions, Ulrich Leschak für die langjährige beratende Begleitung unserer Projekte sowie Tobias Grimm für die logistische Unterstützung. Schließlich danken wir auch dem Canto Verlag, der das ganze CD-Projekt abwickelt und den Erlös des CD-Verkaufs dem Projekt *Windroselieder – Singen mit Menschen aus allen Himmelsrichtungen* zur Verfügung stellt, hier besonders Sabine Sabo.

Spenden

Vielen Dank, wenn Sie durch Ihre Spende und durch Weiterverschenken unserer CDs die Weiterentwicklung unserer Arbeit und des Projektes „Lieder der Windrose – Singen mit Menschen aus allen Himmelsrichtungen“ fördern möchten, das wir mit unserem Netzwerk Il canto del mondo e.V. überall dort ins Leben rufen helfen, wo sich Leute dafür engagieren möchten.

Spenden bitte an:

Il canto del mondo e. V. , Postbank Dortmund,

IBAN DE10 4401 0046 0009 8074 68, BIC PBNKDEFF, Stichwort: Windroselieder